

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 16

**Artikel:** Erbhygiene eine nationale Notwendigkeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473775>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sinnspruch

Wohl dem, der nicht gleich Unheil  
wittert  
Wenn's allenthalben plebiszittert.  
Fauc'sses

## Die drei Schrecken

Wissen Sie, daß es in der heutigen  
Zeit drei Schrecken gibt?

1. der panische,
2. der s-panische, und
3. der ja-panische Schrecken.

Kuku

## Alles arisch

Ich las das «Wiener Journal» ...  
Himmel! ... wie hatte sich diese Zeitung verändert. Alles war arisch darin. Sogar die Zimmer — las man doch im Inseratenteil:

Zu vermieten: 2 schöne, sonnige,  
gut möblierte Zimmer (arisch). niep



Begebenheit  
vor dem Naturhistorischen  
Museum

New Yorker

## Erbhygiene eine nationale Notwendigkeit

«Die Zahl der wegen geistiger Gebrechen Dienstuntauglichen ist in den Jahren 1883 bis 1911 gerade auf das doppelte gestiegen. Diese starke Zunahme der geistesschwachen und geisteskranken Stellungspflichtigen kann aus verschiedenen Gründen nicht nur auf die bessere psychiatrische Ausbildung der Schweizer Aerzte zurückgeführt werden.»

(Basler Nachrichten.)

Auch wenn sie nur zum Teil darauf zurückgeführt werden kann — wie der Verfasser zuzugeben scheint —, bin ich dafür, daß vor allen andern Maßnahmen der psychiatrischen Ausbildung der Schweizer Aerzte ein Ende gemacht wird.

Bru

## Spezialwitz

(Fr. 2.50 Zuschlag)

Letzte Woche spazierte ich beim Stadttheater vorbei, welches festlich beleuchtet war. Ein Auto nach dem andern fuhr am Portale vor. Herren im Frack und Damen in Seide strömten ins Innere. Vor dem Theater selbst stauten sich auf den Parkierungsplätzen hunderte von Automobilen moderner und teurer Marken.

Ich fragte einen, den Ordnungsdienst versehenden Polizisten, was denn heute los sei.

«Volksvorstellung!» antwortete der Mann schlicht.

Itscheber

## Die Zeiten ändern sich

Als ich ein Knabe war (vor zirka 40 Jahren) hieß es beim Nachtessen: «Das Fleisch gehört dann etwa dem Vater, daß du es weißt; du kannst Rösti essen!»

Jetzt, da ich Vater bin, mungget beim Zobig's Grosi mir zu: «Das Fleisch können doch die Kinder haben, wir essen die Rösti!»

-b-

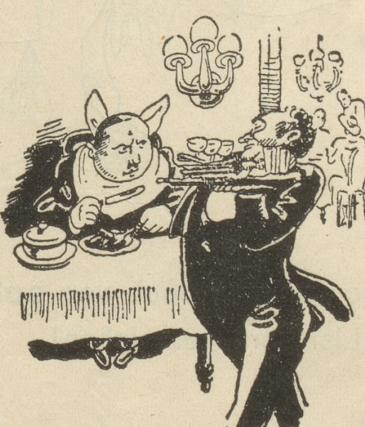
## Cinema

### Der Riesenerfolg: Jugendsünde

dazu zwei Jodlerinnen aus dem Oberland  
persönlich

Anschauungsunterricht?

Celi



«Ober — wenn das ein Fasan ist, bin  
ich ein Idiot!»

«Es ist ein Fasan, mein Herr!»

Ric et Rac, Paris

## Die Wölfe

Mancher wandelte bescheiden  
Gern, wo sanfte Lämmer weiden,  
Still erfüllend seine Pilicht,  
Doch die Welt erlaubt das nicht.

Sie versetzt ihm Stöße, Beulen,  
Er soll mit den Wölfen heulen.  
Wahrt er ihre Interessen  
Nicht, so wird er selbst gefressen.

Koks

## Die Tat

Blick, Grenze, Geschehnisse, Auto-  
ritäre, Diktatorische, Republik, War-  
nung, schwere Zeit, Vaterland. Auf-  
horchen, Zusammenschluß, Pflicht,  
Nörgeln, Parteien, Kleinlich. Ent-  
schlossenheit, Verbundenheit, Bruder-  
sinn, Kampf, Freiheit, Vorväter,  
Blutstropfen. Gesinnungswandel, Wir,  
Verteidigung, Lebensrechte, Lebens-  
wert, Wille, Unabhängigkeit, Augen,  
öffnen, der Alten. Kapitalistisch,  
Schwerindustrie, Sozialistisch, Ge-  
meinsamkeit. Rüstungen, Kriegsbe-  
reitschaft, Aeußersten, Disziplin, heil-  
igste Güter. Sorge, Schutz, Vater-  
land, Heimatland, Kraft, Einigkeit,  
Opferbereitschaft. Ehre, Alle, Neu-  
tralität, Kultur, Demokratie, Vergif-  
tung, Zusammengehörigkeit, Einigkeit,  
Volk und Glaube.

Und?

Ja, dann gingen sie nach Hause  
und schliefen den Schlaf des Ge-  
rechten.

E. W. B.

## So öppis

Ich stehe im Laden einer Dorf-  
metzgerei. Die Fleischerin sieht, daß  
ich den Inhalt einer Platte ergründen  
möchte und kommt mir zu Hilfe.

«Jo jo, 's esch Hirni; sie holidis  
amigs am Donnstig, wenns Gmeind-  
rotssitzig hend!»

E. V.

... Sie verkaufed söttigs Hirni aber doch  
nöd öppe als II. Qualität!!

Der Setzer.)

## Kreuzworträtsel Nr. 15.

Gesucht war eine geniale Methode, aus  
alten Konservenbüchsen wertvolle Gegen-  
stände zu machen.

Auflösung der Fragezeichen:

Man lasse sie (nämlich die Konserven-  
büchsen) vergolden!

Den genialen Lösern ehrerbietig Gruß  
Die Red.